

Xerox Scan-Problem: Was Sie wissen müssen

Fragen und Antworten

In letzter Zeit gab es Berichte über Fehler, die bei der Scanfunktion einiger unserer Office-Geräte aufgetreten sind. Es kann vorkommen, dass Zeichen durch andere ersetzt werden. Die Standard-Druck- und Kopierfunktionen und die Faxfunktionen beim Faxen über die Telefonleitung sind davon nicht betroffen.

Hier zwei Verfahren zur Lösung des Problems:

- **Wiederherstellen der Standard-Scan-Einstellungen:** Für das Scannen von normalen Bürodokumenten werden die Standardeinstellungen empfohlen. Bei den Standardeinstellungen ist es unwahrscheinlich, dass Zeichenersetzungen auftreten. Es steht eine Anleitung zur Verfügung, die zeigt, wie die aktuellen Scaneinstellungen des Geräts geprüft und gegebenenfalls auf die werkseitigen Standardwerte zurückgesetzt werden können. (Anhang B).
- **Einspielen eines Software-Patch:** Xerox entwickelt einen Software-Patch, der remote auf jedes Gerät aufgespielt werden kann. Der Software-Patch wird die Möglichkeit der Zeichenersetzungen bei allen Scan-Einstellungen beseitigen. Diesen Patch wird Xerox innerhalb der nächsten Wochen bereitstellen.

Es ist wichtig zu wissen, dass bei Geräten von Xerox® ab Werk eine Komprimierungsstufe und Auflösung eingestellt sind, mit der Scan-Dateien erzeugt werden, die sich zum Anzeigen oder Drucken eignen. Gleichzeitig sind die erzeugten Dateien nicht übermäßig groß. Mit diesen Einstellungen für das Scannen normaler Bürodokumente, ist es unwahrscheinlich, dass Zeichenersetzungen auftreten können.

Wir bitten unsere Kunden um Entschuldigung für eventuell entstandene Irritationen und Schwierigkeiten. Wir arbeiten eng mit unseren Partnern und Kundendienstteams auf der ganzen Welt zusammen, um Kunden proaktiv zu informieren und ihnen zu helfen, das Problem zu beheben.

Xerox Scan-Problem: Was Sie wissen müssen

Fragen und Antworten

F1: Wie verbreitet ist dieses Problem?

A: Basierend auf unserer Erfahrung, scannen die meisten Kunden normale Bürodokumente mit Werkseinstellungen, infolge dessen ist es unwahrscheinlich, dass sie dieses Problem erfahren. Normale Bürodokumente enthalten keine Kombination kleiner Schriften, sind nicht schwer zu lesen, enthalten keine Streupixel und/oder wurden nicht bereits mehrfach kopiert bzw. gescannt und wieder gedruckt (Generationskopien).

F2: Welche Gerätefunktionen sind betroffen?

A: Scannen in digitale Dateien ist die einzige betroffene Funktion. Drucken, Kopieren und traditionelles Faxen (über die Telefonleitung) sind nicht betroffen.

F3: Was ist JBIG2 und unter welchen Bedingungen entstehen Zeichenersetzungen?

A: JBIG2 ist ein Komprimierungsstandard, der Mustervergleiche nutzen kann, um sehr kleine Dateigrößen zu erstellen. Bei dem Scannen von so genannten Stress-Dokumenten ist eine Zeichenersetzung möglich. Stress-Dokumente sind Dokumente mit einer Kombination von kleinen Schriften, die schwer zu lesen sind, die Streupixel enthalten und/oder die schon mehrfach kopiert bzw. gescannt und wieder gedruckt wurden (Generationskopien)

Der maximale Komprimierungsmodus erzeugt besonders kleine Dateigrößen. Dies ist die am stärksten betroffene Einstellung, bei der Zeichenersetzungen potentiell auftreten können. Bei Werkseinstellungen ist es unwahrscheinlich, dass in normalen Dokumenten Zeichenersetzungen auftreten.

F4: Wird die Komprimierung nach JBIG2 nur von Xerox verwendet?

A: Die JBIG2-Komprimierung ist ein Industriestandard, und die Nutzung dieses Verfahrens zur Minimierung der Größe von PDF- und Scandateien sowie von Dateien anderer Bildverarbeitungsanwendungen ist sehr verbreitet.

F5: Was kann ich tun, um dieses Risiko möglichst auszuschließen?

A: Zunächst ist zu beachten, dass bei Geräten von Xerox® ab Werk unter „Qualität/Dateigröße“ eine Komprimierungsstufe und eine „Auflösung“ eingestellt sind, mit der Scan-Dateien erzeugt werden, die sich zum Anzeigen oder Drucken eignen, ohne dass die Dateien übermäßig groß sind.

Wichtig: Mit diesen Standardeinstellungen ist es unwahrscheinlich, dass beim Scannen von normalen Bürodokumenten Zeichenersetzungen auftreten.

Prüfen Sie Ihre Geräte, um sicherzustellen, dass die werkseitigen Standardeinstellungen nicht geändert wurden (siehe Anhang B). Kunden können die werkseitigen Geräteeinstellungen ganz einfach wiederherstellen. Die werkseitigen Standardeinstellungen können nur von Benutzern mit Systemadministratorberechtigungen permanent geändert werden. Benutzer am Gerät können die Einstellungen für einen bestimmten Auftrag ändern, sie können jedoch keine Änderungen vornehmen, die dann auch für andere Benutzer gelten.

F6: Wie kann Xerox sicherzustellen, dass Zeichenersetzungen nicht auftreten werden?

A: Xerox entwickelt einen Software-Patch, der remote auf jedes Gerät heruntergeladen werden kann. Der Software-Patch wird die Zeichenersetzungen bei allen Scan-Einstellungen beseitigen, unabhängig von den Eigenschaften des zu scannenden Dokuments. Dieser Patch wird innerhalb der nächsten Wochen verfügbar sein.

F7: Wenn ich die Standardeinstellungen verwende, bedeutet das, dass meine Dateien groß und unhandlich werden?

A: Die Standardeinstellungen arbeiten mit Komprimierungsalgorithmen, die eine angemessene Dateigröße erzeugen, wie sie bei den meisten gängigen Scan-Anwendungen erwartet wird, sodass sich die Dateien gut handhaben und verwalten lassen.

Xerox Scan-Problem: Was Sie wissen müssen

Fragen und Antworten

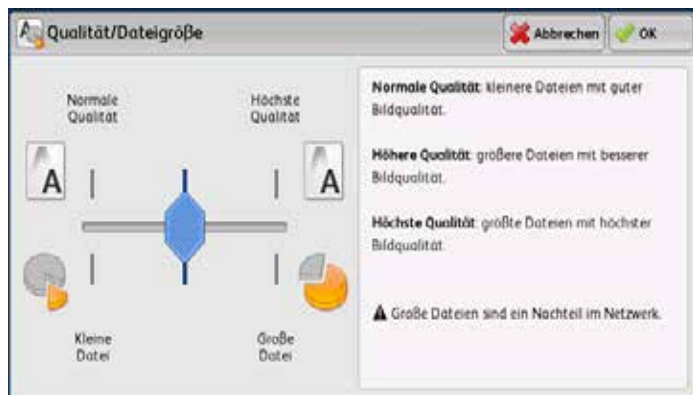
F8: Welches sind die richtigen Standardwerte?

A: Die beiden Einstellungen, die die werkseitigen Standardwerte haben müssen, sind:

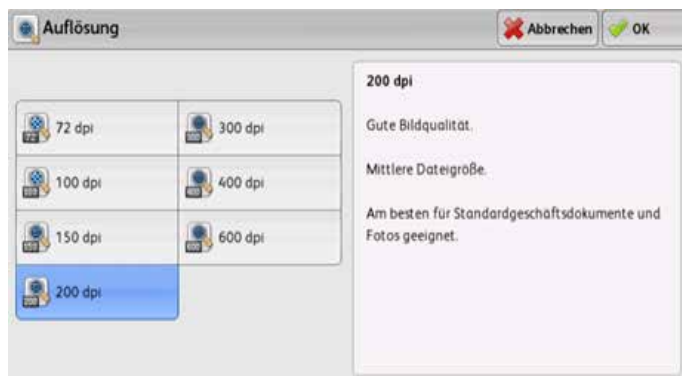
1. „Qualität/Dateigröße“ (dies ist die JBIG2-Komprimierung) sollte auf die mittlere Position („Qualität: Höher“) eingestellt sein.
2. Die „Auflösung“ (das ist die Scanauflösung) sollte auf 200 dpi oder höher eingestellt sein.

Diese Einstellungen können remote von einem Systemadministrator über CentreWare Internet-Services vorgenommen werden. Ein paar Beispielanzeigen:

Dialogfeld auf der Benutzeroberfläche des Geräts mit der Standardeinstellung für „Qualität/Dateigröße“:



Dialogfeld auf der Benutzeroberfläche des Geräts mit der Standardeinstellung für „Auflösung“:



Dialogfeld für Systemadministratoren in CentreWare Internet-Services mit den Standardeinstellungen für „Auflösung“ und „Qualität/Dateigröße“:



Prüfen Sie je nach den Scan-Workflows, die Sie verwenden, ob die Einstellungen für „Auflösung“ und „Qualität/Dateigröße“ auf die werkseitigen Standardwerte eingestellt sind (siehe Anhang B):

- Scanausgabe: E-Mail
- Scanausgabe: USB
- Scanausgabe: Mailbox
- Workflow-Scannen/Scanprofile
- Internet-Fax

F9: Woher weiß ich, ob mein Xerox® System mit genau diesem JBIG2-Verfahren arbeitet?

A: Bitte sehen Sie in der vollständigen Liste der Geräte in Anhang A nach. Anweisungen zum Wiederherstellen der Standardeinstellungen auf Ihrem System finden Sie in Anhang B.



Xerox Scan-Problem: Was Sie wissen müssen

Anhang A

Betroffene Office-Produktfamilien

ColorQube® 87XX / 89XX	WorkCentre 57XX	WorkCentre 76XX
ColorQube 92XX / 93XX	WorkCentre 58XX	WorkCentre 77XX
WorkCentre® 5030/5050	WorkCentre 6400®	WorkCentre 78XX
WorkCentre 51XX	WorkCentre 7220/7225	WorkCentrePro 2XX / BookMark 40/55
WorkCentre 56XX	WorkCentre 75XX	

Ist Ihr Office-Gerät in dieser Liste nicht aufgeführt ist, ist es von diesem Problem bei der Scanfunktion nicht betroffen.